

Stiftungsfeier

Akad. Theater - Vereins

Montag, den 10. November 1879, Abends 8 Uhr im Trianonsaal d. Schützenhauses. I. Thell. Jabel- Ouverture von G. M. v. Weber...

Hôtel de Pologne Concert

zum Besten des Weihnachtsbescherungsfonds für arme Kinder hiesiger Stadt, veranstaltet vom Sängerverein unter Mitwirkung von Fräulein Marie Flewog...

Programms: Fr. J. G. Herzog, „Zu Wehnacht“, Andante pastorale für Orgel. Fr. Schubert - Frz. Liszt, „Die Allmacht“...

Rgl. Amtsgericht Leipzig

Bekanntmachung: Am 10. November, Vormittags 9 Uhr, im Auktionslokal (Gade der Hartortstraße 4) 48 Stück braune...

Bilderbücher und Jugendschriften

zu billigen Preisen in Wuerbach's Hof, Gewölbe Nr. 48.

Monogram-Briefpapier

25 Bogen zu 25 Couv. A 1.50. Visitenkarten 100 b. 1 A an. Adresskarten 100 b. 2 A an.

Filialen

für Annoncen - Annahme des Leipziger Tageblattes Katharinenstr. 18

Dr. med. Tritschler

Homböpatischer Arzt, Eileiterstrasse 6, 1. Specialität Frauen- und Unterleibskrankheiten.

Zahnarzt Ehrlich

Thomasstraße 1, Rünfl. Zähne schmerzlos.

Im Concurse des Spinnerabesiger

Karl Frank hier, sollen folgende dem Gemeindefiskus gehörige Realitäten: 1) Barcelle 282/208 zc. Blatt 6 der Plurkarte von Rudolfsbad...

Wirthschafts-Verpachtung

Die Wirthschaften der Erholungs-gesellschaft zu Weimar werden vom 1. April 1880 ab pachtlich.

Auction

Morgen Dienstag, den 11. November von früh 10 Uhr ab sollen Hotel Stadt Gotha, Fleischerstraße 1, Hof 1 Treppe...

Bilderbücher und Jugendschriften

zu billigen Preisen in Wuerbach's Hof, Gewölbe Nr. 48.

Monogram-Briefpapier

25 Bogen zu 25 Couv. A 1.50. Visitenkarten 100 b. 1 A an.

Filialen

für Annoncen - Annahme des Leipziger Tageblattes Katharinenstr. 18

Dr. med. Tritschler

Homböpatischer Arzt, Eileiterstrasse 6, 1. Specialität Frauen- und Unterleibskrankheiten.

Zahnarzt Ehrlich

Thomasstraße 1, Rünfl. Zähne schmerzlos.

Fortsetzung der 116. Auction im städtischen Leibhause.

Steuer, Wäsche, Betten, Uhren, Manufakturwaaren, Sonnen- und Regenstirme zc. zc.

Geraer Handels- und Creditbank

Mittwoch den 26. November d. J., Vormittags 10 Uhr in dem großen Saale des Geraer Bank-Gebäudes eine ansserordentliche General-Versammlung der Actionaire der Geraer Handels- und Creditbank

Tagesordnung: 1) Antrag des Aufsichtsrathes auf Liquidation der Gesellschaft. 2) Eventuell Antrag auf Reduction des Grundcapitals...

Donnerstag den 20. November d. J. incl.

ihre Actien entweder in Gera bei der Hauptcasse der Gesellschaft, oder in Weitz bei den Herren Moritz Löwe & Co., oder in Leipzig bei den Herren Becker & Co., oder in Dresden bei Herrn Eduard Recksch Nachfolger...

Der Aufsichtsrath der Geraer Handels- und Credit-Bank.

Sturm, d. B. Borfigener.

K. k. priv. österreichische Nordwestbahn.

Rundmachung. Bei der am 3. November 1879 auf Grund des mit hohem k. k. Finanz-Ministerial-Befehl vom 20. October 1871, 3. 2041 R. R. genehmigten Tilgungsplanes...

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers and values.

Bei der am 3. November 1879 auf Grund des mit hohem k. k. Finanz-Ministerial-Befehl vom 20. October 1871, 3. 2041 R. R. genehmigten Tilgungsplanes...

die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt und die Leipziger Disconto-Gesellschaft

diese Obligationen speien- und provissionfrei in Reichsmark umzuwechseln nach demjenigen Wiener Cours, welcher nach Vereinbarung der österreichischen Eisenbahnen...

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Gegründet 1827. Erstausst am 1. Januar 1829. Stand am 1. October 1879

Table with 2 columns: Description of insurance terms and corresponding amounts.

Bestand 54160 Personen mit 360,750,000 Mark. Bestands 88,000,000 Mark.

Schönreihen

so wie Gabelberger'sche Stenographie lehrt nach bewährter Methode gründlich

Familien-Pensionat.

Hannburg a./S., Domplatz 20. Gründliche Erlern. des Haush. u. aller weibl. Handarb., wissenschaftl., musikal. u. gesellschaftl. Fortb. Tal. franz. Conversation durch eine i. Französisch im Pensionate selbst. Pensionshonorar 480 A wöchentlich. Näheres durch Prospect.

Praktischer Schreib-Unterricht, sowie in allen Kfm. Wissenschaften.

Unterrecht

im Kaufmann. Lehrmittelpunkt - von H. Schnelder, Gr. Fleischgr. 21, Stadt Gotha.

Rechtshilfen

Der Unterzeichnete, unter Nachweis seiner Qualifikation, empfiehlt sich für den Unterricht zur gründlichen Erlernung der doppelten Buchhaltung in einem 6-10wöchigen Course je nach den Vorkenntnissen des Schülers.

M. Wolfers, Beckstraße Nr. 65, 2. Stage.

Unterichtscourse (Klassunterricht)

in ein. u. dopp. Buchführ. u. in 12 Lct. in Rechtschreibung u. in Briefstyl u. in 12 Lct. in Schnell-Schreib-Schreiben u. in 10 Lct. in kaufm. Rechnen u. in 15 Lct. u. in allen kaufm. Wissenschaften. Humboldtstr. 26, IV, r.

Mathematische Vorbereitungs- u. Nachhilfsstunden ertheilt ein Oberlehrer. Adr. sub O. F. 92 in die Expedition dieses Blattes.

German & French lessons, Conv. Correspond. Beststraße Nr. 63, 3. Stage.

Englisch- und Deutschlehrer A. F. Fischer Adolphstraße 25, II. Hinterhaus Treppe B. Franz u. Engl. Kind. u. Erw. Nordstr. Gew. 29.

English.

Mr. King, Brüderstrasse 12, I. Sprechstunden 1-2 und 7-8. Kaufmann Course 8 A per Monat. Studenten-Course 50 A per Semester.

Italienischen Unterricht ertheilt ein Italiener. Adressen sub B. L. 26. Filiale d. Bl., Rathhousenstraße 18, erbeten.

Privat-Unterricht

ertheilt eine am Conservatorium gebildete Lehrerin Franziska Steinweg 8, 2. St. r.

Gefucht Gesangsunterricht bei einer Dame. Adr. N. 8. mit Preisangabe Exped. d. Bl.

Küch. u. Glavierlehrerin Constanze. (St. III. 9. A. 6. 75. 4). Adr. R. S. 36 Exped. d. Bl.

Privat-Tanzstunden

gründl. u. schnell, auch für einzelne Tänze C. Schürmer, Rönigsstr. 2, S. O. R. C. I.

Damen, welche ihre Garderobe selbst

anfertigen wollen, erh. gründlichen Unterricht Rathhousenstr. 3, III. v.

Ostervasser.

Dieses vorzügliche Schönheitsmittel macht die Haut sammetweich und gart und beseitigt alle Unreinigkeiten des Teints.

Preis pro Flasche 2 Mark. Schlimpert & Co., Leipzig, Markt Nr. 10, Hauptst.

Glauchaner Violette Garmintinte

in Flaschen 50 A, 75 A, 1 A 25 A u. 2 A 50 A. Ist die beste Schreib- u. Copirtinte und nur allein echt zu haben im Magazin von Theodor Pittmann, Gr. Neumarkt und Schillerstraße.

Maße für die Stiefelweiere. Bredbojen 50, 30, 15 A. Kleberverfälschen hoberg'sch. Bistho- und Tintenfabrik Carl Veigt, Dresden Sol.

Prolog

zum Schillerfest im Stadttheater 1879.

Vor zwanzig Jahren wadten Heldenklänge Den Tag, der heute wieder uns vereint.

Vor zwanzig Jahren! Welche Zeit! Wie fern Sag damals aller Deutschen höchstes Ziel.

Die Sonne unser Schillerfest war's, Die das Volk bracht! — Wer hat sie geahnt, Die Glocken, die da klangen, wer die Fahnen,

Und wie er die Vergangenheit uns schenkt Und mahnt, L. hrend und begeistert lebt Mit den Geschlechtern jeder Generation.

Und wenn die Glücklich, die nach uns kommen, Aus diesem G. wie klar das Bild erkennen Des deutschen Volks in seinen Blüthenagen

Schwahl im Kaufmännischen Verein.

Leipzig, 9. November. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins hatte gestern Abend dessen Mitglieder zu dem herkömmlichen Herbstschmaus

Den ersten Trinkspruch brachte der erste Vorsitzende, Herr Dr. Max Lange, der im Kaufmännischen Verein zu aller Zeit beobachteten patriotischen Einte getreu, auf den deutschen Kaiser

Mitglieder des Reichsgerichts, gedachte, dieselben unter rauschendem Beifall der Versammlung hoch leben lassen.

Herr Reichsgerichtsrath Dr. von Gräbenitz erwiderte mit einem Trinkspruch auf die Stadt Leipzig und den Kaufmännischen Verein. Der Redner sagte ungefähr: Der Verein verfolgt neben den gefälligen auch wissenschaftliche Zwecke.

Waren schon die vorstehenden Worte mit jubelndem Beifall entgegen genommen worden, so wurde die Festimmung noch mehr erhöht durch den Trinkspruch des Reichstagsabgeordneten Justizrath Dr. Braun, einen Trinkspruch, der die glänzendste Vereinerung von löstlichem Humor

Redner gedachte mit besonderer Wärme des Reichsoberhandelsgerichts, von dem er sagte, daß wir ohne dasselbe wahrscheinlich noch heute kein oberstes Reichsgericht haben würden.

Reich, zu trinken, und die Versammlung kam mit stürmischer Begeisterung der Aufforderung nach.

Herr Staatsrath von Strümpell verwahrte sich mit humoristischen Worten gegen eine Anspielung, welche in einem vorhergehenden Festrede auf einen vor Kurzem im Kaufmännischen Verein von ihm gehaltenen Vortrag über Kindererziehung enthalten war.

Leipziger Theaterzettel.

Aufmunterung und Teilnahme ist gleichsam die Lebensluft, in welcher ein Kunst-Institut gedeiht und aufblüht. In dieser Hinsicht können wir der Leipziger Theaterzettel zu dem Beginn der Liebling

Beifall der angehenden Künstlerin war das beste Prognosefaktum. Stellen. Vortrefflich scandinavische ihr als Romeo Herr Reizer, der die Steigerung seiner leidenschaftlichen Liebe ergreifend und ästhetisch darzustellen suchte und zum Gelingen der tragischen Scenen wesentlich beitrug.

Königl. Landgericht.

Leipzig, 8. November. Der Gerichtshof war zusammengesetzt aus den Herren Kammer-Director Rein und Landgerichtsräthen Jaspis und Sadge.

I. Der Agent Johann Friedrich Heber Müller hatte sich über die Anklage der Unterschlagung von etwa 84 M. zu verantworten, welche als Gewinn aus einer früheren Diebstahl der Schil. Landes-Lotterie

II. Ein gleiches Resultat hatte die nächste Verhandlung gegen den Beschuldigten Johann Bernhard Gisel aus Reichenbach, welcher beschuldigt war, am 28. September d. J. in der Wohnung seiner hiesigen Wohnungswirthin, der Wittwe R., einen schweren Diebstahl in deren Wohnkammer

III. Am 28. September d. J. der Flurwächter Bach die Reuditzer Finzen beging, bemerkte er ohnweit der Friedhofen Brauerer einen Mann beim Schalen von Kraut; er ging auf ihn zu und zog ihn zur Verantwortung, erhielt aber los und wurde von dem Dieb mit einem Messer bedroht.

IV. Eine empfindlichere, aber sehr gerechte Strafe, drei Jahre sechs Monate Gefängnis, erhielt der frühere Fleischer und jetzige Handarbeiter Friedrich Wilhelm Koh aus Reichenbach, welcher am 18. September d. J. in den unglücklichsten Neben über die Person Sr. Maj. des Königs von Sachsen

hüßig betrogen wird. Diesmal lagen vier verschiedene Anlagensätze vor. Zuerst hatte er sich bei dem Uhrmacher B. in Böhlsdorf für einen Gutdächler rühmend auszuweisen, welcher auf dem Rittergute Böhlen als Hofmeister angestellt worden sei und alsbald antreten müsse. B. hielt diese Angaben für wahr und händigte dem angeblichen Hofmeister eine Tafelzucht und einen Becher auf Credit aus. In der Absicht, sich haare Geldmittel zu verschaffen, verfasste Zweinert einen Brief unter dem Namen des Gutbesizers B. in Bernsdorf, welcher den Getreidehändler R. in Rauschhof um ein Darlehen von 18 A ersuchte. Zweinert besetzte selbst den gefälschten Brief und erhielt vom Adressaten die gewünschte Summe ausgehändigt. Der dritte Verleugte war ein Schuhmacher in Hofpau, bei dem Zweinert als ein Herrscher aus Bittersdorf sich antrug und sofort ein Paar Stiefeln verlangte. Der Meister, der ein Paar Passende nicht vorräthig hatte, machte sich sofort über die Anfertigung nach Rauschhof zu werfen. Bevor aber die Stiefeln fertig wurden, erlieferte sich Zweinert heimlich und unter Mitnahme eines Ringes und einer Bootsfahrt von 5 A, welche in einem Schränkchen des Schuhmachers aufbewahrt worden waren. Endlich suchte der Gauner einen Schuhmacher in Weidung heim. Derselben gegenüber gab er sich für einen Oekonomisch-Scholar aus, der auf einem Rittergute in der Nähe von Weidung anwesend habe, und erlangte hier auf Credit ein Paar Stiefeln.

Zweinert, der aller dieser Schwindelen und des obenwähnten Diebstahls gefählig war, wurde zu einem Jahre einem Monat Gefängnis und zwei Jahren Verlust der Ehrenrechte verurtheilt.

Vermischtes.

Berliner Blätter meldeten vor einigen Tagen, daß die Beeridigung eines Knaben, der einige Tage nach einer körperlichen Züchtigung von Seiten eines seiner Lehrer gestorben war, auf

Anordnung der Polizei angeführt und die Leiche in das Obductionshaus geschafft werden mußte, weil das Gerücht sich verbreitet hatte, daß der Tod in Folge jener Züchtigung in der Schule eingetreten sei. Die in Anwesenheit des Amtsrathes Kottbush von dem Geheimen Rath Dr. Riman und dem Medicinalrath Dr. Wolff bewirkte Obduktion hat indes als Todesursache „Diphtheritis und brandige Brandel“ ergeben. Die Angabe eines Blattes, daß Diphtheritis und zugetrete Schürntzündung festgestellt worden seien, ist eben so irrig wie die weitere Behauptung, daß auch eine Contusion am Rücken der Leiche constatirt wäre. Das Ableben des Knaben steht somit außer jedem Zusammenhang mit der erwähnten Züchtigung, die in der That stattgefunden hat. Nichts desto weniger soll aber doch das Verfahren gegen den betreffenden Lehrer eingeleitet sein, weil jene Züchtigung das Maß des Erlaubten weit überschritten haben soll.

Folgende Geste-Knebelate, ob wahr ob falsch, bleibe dahingestellt, wird in der „Halle'schen Zig.“ mitgetheilt. Der alte Goethe sitzt behaglich in dem in einer Weinstube am Fenster und verbringt sich — aus welchem Grunde, bleibe ebenfalls unerörtert — eine fertige Marke hin und wieder durch Zugang des Elementes, dessen Raucher er im „Fischer“ so köstlich besungen hat. Im Hintergrunde sitzt eine Gruppe angeheiterter Studenten, die natürlich unermüdeten Tran konsumieren, dennoch aber nur jedes Geschwätz produzieren, welches schließlich doch den inneren Unwillen des nachsichtigen Altwaisers erregt. Indef, er begähnt sich. Da, als der Weinübermuth den höchsten Grad erreicht hat, tritt einer der Kulensöhne, welche sich über den weinfallenden Philister schon länger emsig haben, an den ihnen Unbekannten heran und treuirt ihn mit laulender

Junge: „Sagen Sie mal, alter Herr, bedenken Sie eigentlich das Berwerfliche Ihres Thuns? Warum fällchen Sie sündhaft die reine Vaccinagabe?“ Dem Frager erwidert der alte Dampier sofort mit etwas gereizter Würde: „Das will ich Ihnen sagen, mein junger Freund: Wasser allein macht Humm. Das beweisen im Leide die Fische. Wein allein macht — dumme. Das beweisen die Herren am Tische! Dieweil ich nun keines von Beiden möcht' sein, — So trink' ich vermisch mit Wasser den Wein.“

Mit heftigem und befruchtetem Köpfelein die ob dieses poetischen Knäpchen verstanten Ausdringlichen anblickend, wandte der alte Herr von Goethe diesen und der Kneipe den Rücken und mochte stiller Weiterheit voll der verfluchten Zeit gedanken, wo er selbst Studien zur Studentenecene in Auerbach's Keller gemacht hätte. Andere Zeiten, andere Sitten!

Ohne Geruch und Geschmack. Einen höchst seltenen Fall von zeitweiliger Unfähigkeit, zu riechen und zu schmecken, hat vor Kurzem Dr. R. Kaynand aus seiner ärztlichen Praxis mitgetheilt. Der Fall steht jetzt einzig da und ist so wunderbar, daß man sich versucht fände, an dessen Glaubwürdigkeit zu zweifeln, wenn er nicht von einem ärztlichen Fachmann sorgfältig beobachtet worden wäre. Eine 38 jährige Frau, welche seit längerer Zeit an Brustschmerzen litt, bemerkte im Monat März und April d. J. gleichzeitig mit einer Verschlimmerung ihres Brustleidens, daß täglich gegen 4 Uhr Nachmittags ihr Geruchsbewußtsein plötzlich und vollständig schwand und erst am folgenden Tage gegen 10 Uhr Vormittags eben so plötzlich wieder zurückkehrte. Geruch eben so verhielt sich der Geschmackssinn, während die anderweitige Sensibilität der betreffenden Theile

erhalten blieb. Dr. Kaynand, der, wie er freimüthig eingesteht, sich aus dieser sonderbaren Erscheinung keinen Verstand machen kann, gab auf Gerathwohl eine Dosis Chinin und es gelang ihm wirklich, in acht Tagen die Anomalie zu beseitigen. Hierbei erst erfuhr er denn noch, daß die Frau ein Jahr vorher vier Monate lang ganz dieselben Erscheinungen an sich beobachtet und diese Zeit dazu benutzt hatte, um den ihr damals vom Arzte verordneten Lebertran, vor welchem sie sonst einen unüberwindlichen Ekel hatte, zu gebrauchen. Sie will zur Zeit des geschwundenen Geruchs- und Geschmackssinnes beim Einnehmen des Lebertranks nur das Gefühl von etwas Fettigem, aber sonst keinerlei widerliche Empfindung gehabt haben. Dr. Kaynand hebt ausdrücklich hervor, daß die Frau weder nervös noch hysterisch ist und absolut keinen Verdacht auf Simulation aufkommen läßt. Ihm — und wohl auch der ganzen medicinischen Welt — ist dieser Fall ganz neu und ätiologisch unerklärlich, indef vermuthet er, daß die Erscheinungen leicht der Beachtung entgehen, sie doch vielleicht öfter vorkommen möchten.

Bericht

Über die Frequenz im Wahl für Obdachsloe in der Zeit vom 1. November bis 8. November 1879.

Nacht vom	Berge (procent)	Kaufe (procent)	Hürsch (procent)
1.-2. November 1879.	68	61	2
2.-3. "	69	37	2
3.-4. "	68	55	8
4.-5. "	65	55	38
5.-6. "	63	55	8
6.-7. "	65	55	2
7.-8. "	76	55	91
Zusammen	441	361	80

Meyer's Möbel-Transport-, Leipzig, Parkstrasse No. 11.



Verpackungs- Aufbewahrungs- Geschäft Berlin, Dorotheenstrasse 29.

empfehl bei Umzügen für hier sowie von und nach Aufwärts sein verlässig eingerichtetes Institut mit soliden sachverständigen Arbeitskräften und guten Transportmaterialien bei prompter Bedienung zur gefälligen Beachtung. Vertreten auf allen Hauptplätzen des In- und Auslandes. Aufbewahrung von Mobilien und Waaren aller Art in haubfreien Räumen.

Vorräthig bei Alfred Lorentz, Neumarkt 20. Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

W. Assmann's Geschichte des Mittelalters, von 375—1492.

Zur Förderung des Quellenstudiums, für Studierende und Lehrer der Geschichte, sowie zur Selbstbelehrung für Gebildete. Zweite umgearbeitete Auflage von Dr. Ernst Meyer. Zugleich als zweiter Theil zu Assmann's Handbuch der allgemeinen Geschichte. Erste Abtheilung, bis zum Anfange der Kreuzzüge. Gr. 8. geh. Preis 7 A 20 4. 2 Abtheil. Das Zeitalter der Kreuzzüge. gr. 8. geh. 1. Lieferung. Preis 4 A 20 4.

„Zum Frieden“

Beeridigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend, empfiehlt eine reichliche Auswahl v. eleganten Särgen zu den billigsten Preisen, sowie die prompteste Ausfuhrung aller Arten v. Begräbnissen u. Beisetzungsarbeiten im In- und nach dem Auslande.

Bestellung der Beerdigung, Auslagen für Stoloebühren auf dem Standes- Amt Grad u. werden von meiner Anstalt auf das Bänckliche auszuführen. Auch empfehle ich mein elegantes Fuhrwerk zu Hochzeiten, Leuten, Jagd und Spazierfahrten, sowie zu Besten ein Summi-Coups und für Gesellschaften Sommer Omnibusse zu 12-14 Personen.

Gustav Schulze, Inhaber der Anstalt, Bindmühlengasse Nr. 7 b.

Albert Otto, Maschinenfabrik Leipzig — Reudnitz, Louisestrasse 2 u. 4.

empfehl sich zur Ausführung aller in seine Branche gehörenden Arbeiten in allen Dimensionen. Kupfer- bis. Specialitäten liefern Transmissions nach deutschem wie amerikanischem System, Walzwerke für die Zwecke, Wassfälle, Dampfmaschinen, Eisenbauconstructions, Stanzarbeiten jeder Art und alle mit Maschinenanlagen und Maschinen zu Diensten. Reparaturen jeder Art billig.

In Original-Fängen von 2-4 Metern.

DAMPF HEIZUNGS-ANLAGEN.

mit bestvermögtem Eisenblechrohr, in Haltbarkeit und Dampfschicklichkeit dem Kupfer nicht nachstehend, liefert zu billigem Preis

Gustav Riese, Glasgäßchen 10.

Mme. S. A. ALLEN'S WELTBERÜHMTE HAAR WIEDERHERSTELLER.

Das zuverlässigste und sicherlich unschädlichste Mittel um grauen oder weissen Haaren ihren natürlichen Farb wiederzugeben, und ihnen zugleich frische Lebenskraft, erneertes Wachstum und grosse Schönheit zu verleihen. Seit 40 Jahren in der ganzen Welt bekannt und bewährt. Zu haben bei allen Friseurern und Parfümerie-Händlern. Fabrik in London.

General-Depot in Hamburg bei: **Gotthelf Vogt u. P. Sauson Nig.**

Zu haben in Leipzig bei: **T. Patzmann,** Ecke Neumarkt und Sehlitzstrasse.

Hugo Westhoff, Rechtsanwalt und Notar in Altenburg, Kornmarkt Nr. 9, 2. Etage.

Sophas u. Matrassen w. schnell und billig aufgestellt bei J. Klöpsig, Hotel de Pologne.

Gedichte, Tafel-, Loose, Briefe u. Raumbücher 28, 1. Gemälde werden sorgfältig restaurirt. Auskunft: Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 89.

Es werden Mehrzähler sauber und billig geflochten Kautschuk Nr. 23, 3. Etage, Boberhaus verth.

Wuppen aller Art repar., wäscht u. triftet stets wie neu 17 Jahren Frau Schneider, Bindmühlstr. 8/9.

Ausstattungen sowie einzelne Stücke werden amperikal einfach wie elegant im

Näh- und Stickgeschä v. Ruffertzeiden, Rud. Moser, Frichschtr. 19, 1. Ubergiebt u. a. Herrschl. res. u. reinigt Gemisch u. Kämo. Singspl. 16, IV.

Herrn Kleider sowie Winterrode wäscht, färbt, bessert aus ihn u. die. Singspl. 4, III. Windelborn.

Garberoben für Herren und Damen, von Sammet, Seide, Wolle, Baumwolle, Seidenreien, Möbel-Rosse u. werden Gemisch gereinigt Boniatonsdoftr. 12, Julius Frichs.

Damen- und Kinder-Garberobe u. bill. gefertigt, auch wird getragen umgearbeit. Wdr. erblittet man Neumarkt 7, Parbergsch.

Polz u. haken w. schön u. billig aufgearbeitet u. angefertigt. Barfusgasse 2, III.

Damengarderebe nach neuer. Model. eleg. gefert. Singspl. 29, IV. Das alte Bett Das neue Bett ungereinigt. gereinigt. Es empfiehlt sich die

Dampf- Bettfedern-Reinigungs-Anstalt Kupfergassechen 6/7, Dresden Hof, Treppe C, III. Wäsche, sowie ganze Anstattungen wird ordntl. Petersstraße Nr. 16, 2. Etage links. Eine accurate Frau sucht seine Wäsche zum waschen und wird sein geplättet. Gerberstraße Nr. 13, 1 Treppe. Plitasse w. schön gepreht Rathenburgerstr. 3, II.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt f. Darmkrankh., u. Geschlechtskrankh., wohnt jetzt Seifnitzerstr. 1, v. conf. Wäl. u. 8-11.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Geschlechtskrankh., u. Hautkrankh., wohnt jetzt Seifnitzerstr. 1, v. conf. Wäl. u. 8-11.

Damm Special für Syphilitis (alle Folgen der Anhedung) Singspl. 7, II. 8-8 Uhr.

Dr. med. Blan hom. Arzt, heilt laut 40 Jahre Erfahrung, alle Geschlechtskrankh., Ausschüsse, Halsübel, Ueberreits, Schwächezust. auch briefl. ohne Diät, Dresden, Joh. Str. 10, Honor. 5 A. Mittel gratis. Das Broschürcchen: Sichere Hilfe gegen Schwäche des Körpers und Geistes, wird gegen Eins. von 50 A l. M. von mir franco übersendet. Dr. Blan.

Special-Arzt Berlin, Friedrichstraße 3.

Dr. Deutsch Rital. d. Wiener medic. Facultät, heilt nach ganz neuer Meth. schnell u. gründl. Syphilitis u. Auswüchse (Haberreis), Gonorrhoeen, Mastdarm, Urinbeschwerden, Geschwüre, Haut-, Hals- u. Frauenleiden. Brieflich dieselbe Behandlung.

Geschlechtskrankheiten der Männer, speciell Gornorrhoeen, Syphilitische Hautauswüchse jeder Art, Hämorrhoiden, Polypen, Hämorrhoiden, heilt schnell radical und ohne Folgen bei Dr. Hirsch, Berlin, Singspl. 18, Rital. d. Französl. Gehirnenwissenschaft u. Auswärtige Brieflich discret.

Special für Syphilitis, frische Hebel Seilung in 5 Tagen. Wdr. unt. H. K. 7. Singspl. 29, IV.

Lampert's Balsam, die beste Einreibung gegen Weihen — Gelenks — Rheumatismus — Gicht — Gürtel — Rücken- und Gliederweh — Nerven- — Kopf- und Zahnschmerz — Frost- u. Wundschmerzen in Halschen u. 1 und 2 A. mit gemauer Gebrauchsanw. einung in allen Apotheken.

A. H. Trunkel, Leichenbestatter, Königsstrasse 2, besorgt alle Arten von Beerdigungen auf das Prompteste, bestell auch sofort die betreffende Leichenbest.

Huber's Bandwurmmuren 45 Weichstraße 45 werden nur nach ärztl. Anordnung aufgeführt und bieten bei überraschenden Erfolgen vollste Sicherheit wie Gefährlosigkeit.

Vino santo puro Nerglich gepreht Gesundheitswein. General-Depot bei Johannes Knechtwitz, Weinhandlung, Schützenstraße Nr. 21.

Dr. Worm's Katertröpfchen (entw. von einem vereideten Chemiker untersucht; das vorzüglichste Reagens darüber ist in der Brochüre) beben sofort jeden Kopfschmerz und lassen zugleich den kranken Affen versiegen. Geheime Humorelle „Der Kater“ (dieselbe ist auch allein für 50 W. zu beziehen) ist von ein Schriftsteller erst. Planes gefärbt. Sie sind auch, der eleganten Packung wegen, ein wichtige und praktische Geschenk an unsere Freunde. Zu haben gegen 3 W. (nicht Nachnahme) durch Eugen Hammer in Leipzig, Lauchaer Straße 8, Exporteur von Medicamenten.

Reizende Neuheiten in Fröbel'schen Handarbeiten größte Auswahl, billigste Preise bei Gustav Lieber, 57 Grimma'scher Steinweg 57.

Glanzplatten, das einzig richtige, empfiehlt billig

Tranquill Richter, Hospitalstraße Nr. 40, an der Johannistirche.

Lothar Heym, Civilingenieur, Bau- und Maschinen-techn. Bureau, Specialist in Buchdruckereien und Dampfheizungen.

Auskunft und Rath in technischen Angelegenheiten für Gewerbetreibende u. Industrielle. Angaben von Bezugsquellen und Besorgung von Maschinen u. technischen Gegenständen aller Art. Ausführung von Maschinenentwürfen und Maschinenanlagen. Beurtheilung von Erfindungen. Patentvermittlung. Leipzig, Fürstentw. 10, am Flossplatz.

Haarketten, Armbänder empfiehlt für Wiederberufener billig

J. Wolf, Barfußgässchen Nr. 1.

Total-Ausverkauf von Goldschmuckwaaren zu enorm billigen Preisen. Bedenken bedeutend untern Einkaufspreis. Barfußgässchen 9, 1.

hüßig beimgesucht wird. Diesmal lagen vier verschiedene Aufträge vor. Zwei hatte er sich bei dem Uhrmacher S. in Hofstadt für einen Uhrschlüssel...

Anordnung der Polizei angeordnet und die Leiche in das Obductionshaus geschafft werden mußte, weil das Gerücht sich verbreitet hatte, daß der Tod in Folge jener Nüchternheit in der Schule eingetreten sei.

Folgende Goethe-Anekdote, ob wahr oder falsch, bleibe dahingestellt, wird in der „Halle'schen Zig.“ mitgeteilt. Der alte Goethe sitzt behaglich in Jena in einer Weinstube am Fenster und verbrüht sich — aus welchem Grunde, bleibe ebenfalls unerörtert — eine fezzige Karte hin und wieder durch Zugzug des Elements, dessen Rauber er im „Fischer“ so dämlich besungen hat.

Junge: „Sagen Sie mal, alter Herr, bedenken Sie eigentlich das Verwerfliche Ihres Unzes? Warum fassen Sie sich nicht die rechte Backenbohle?“ Dem Frager erwidert der alte Olympier sofort mit etwas gereizter Würde: „Das will ich Ihnen sagen, mein junger Freund: Wasser allein macht Humm. Das beweisen im Leiche die Fische. Wein allein macht — dumme. Das besagen die Herren am Tische! Desweil ich nun keines von Beiden möcht sein, — so trink' ich vermisch mit Wasser den Wein.“

Rit höchstvollem und befriedigtem Lächeln die ob dieses poetischen Aushauches verflüchteten Ausdrücken anblickend, wandte der alte Herr von Goethe diesen und der Kneipe den Rücken und mochte stiller Weiterleit voll der verflüchteten Zeit genessen, wo er selbst Studien zur Studentenzeit in Kuerbach's Keller gemacht hatte. Andere Zeiten, andere Sitten!

Ohne Geruch und Geschmack. Einen höchst seltsamen Fall von zeitweiliger Unfähigkeit, zu riechen und zu schmecken, hat vor Kurzem Dr. R. Kaynaud aus seiner ärztlichen Praxis mitgeteilt. Der Fall steht jetzt einzig da und ist so wunderbar, daß man sich versucht fände, an dessen Glaubwürdigkeit zu zweifeln, wenn er nicht von einem ärztlichen Fachmann sorgfältig beobachtet worden wäre.

erhalten blieb. Dr. Kaynaud, der, wie er freimütig eingesteht, sich aus dieser sonderbaren Erscheinung keinen Versuch machen kann, gab auf Gerathemohls eine Dosis Chinin und es gelang ihm wirklich, in acht Tagen die Anomalie zu beseitigen. Hierbei erst erfuhr er denn noch, daß die Frau ein Jahr vorher vier Monate lang ganz dieselben Erscheinungen an sich beobachtet und diese Zeit dazu benutzt hatte, um den ihr damals vom Arzte verordneten Lebertran, vor welchem sie sonst einen unüberwindlichen Ekel hatte, zu gebrauchen. Sie will zur Zeit des geschwundenen Geruchs- und Geschmacksverlusts beim Einnehmen des Lebertranks nur das Gefühl von etwas Fettigem, aber sonst keinerlei unwillkürliche Empfindung gehabt haben. Dr. Kaynaud hebt ausdrücklich hervor, daß die Frau weder verblödet noch hysterisch ist und absolut keinen Verdacht auf Simulation aufkommen läßt. Ihm — und wohl auch der ganzen medizinischen Welt — ist dieser Fall ganz neu und ätiologisch unerklärlich, indes vermutet er, daß, da die Erscheinungen leicht der Beachtung entgehen, sie doch vielleicht öfter vorkommen möchten.

Bericht

Über die Frequenz im Nyl für Obduktionen in der Zeit vom 1. November bis 8. November 1879.

Table with 4 columns: Nacht vom, Morgens (Sprossen), Aufsteig (Sprossen), Jährlich gemittelt. Rows for dates 1-8 November 1879 and a total row.

Vermischtes.

Berliner Blätter meldeten vor einigen Tagen, daß die Beerdigung eines Knaben, der einige Tage nach einer körperlichen Nüchternheit von Seiten eines seiner Lehrer gestorben war, auf

Meyer's Möbel-Transport, Leipzig, Parkstrasse No. 11.



Verpackungs- Aufbewahrungs- Geschäft Berlin, Dorotheenstrasse 20.

empfehl bei Umzügen für hier sowie von und nach Auswärts sein vorzüglich eingerichtetes Institut mit soliden sachverständigen Arbeitskräften und guten Transportmaterialien bei prompter Bedienung zur gefälligen Beachtung. Vertreten auf allen Hauptplätzen des In- und Auslandes. Aufseher von Robilien und Waren aller Art in haubfreien Räumen.

Vorrätig bei Alfred Lorentz, Neumarkt 20. Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig. W. Assmann's Geschichte des Mittelalters, von 375—1492.

Hugo Westhoff, Rechtsanwalt und Notar in Altenburg, Kornmarkt Nr. 9, 2. Etage.

A. H. Trunkel, Leichenbestatter, Königsstrasse 2, besorgt alle Arten von Beerdigungen auf das Prompteste, bestellt auch sofort die betreffende Leichenfrau.

Huber's Bandwürmer 45 Reichsstraße 45 werden nur nach ärztl. Anordnung aufgeführt und bieten bei überausenden Folgen volle Sicherheit wie Gefährlichkeit.

„Zum Frieden“, Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend, empfiehlt eine reichliche Auswahl v. eleganten Särgen zu den billigsten Preisen, sowie die prompteste Ausführung aller Arten v. Begräbnissen u. Beerdigungen im In- und nach dem Auslande.

Sophas u. Matrasen in schnell und billig aufgestellt bei J. Klöpzig, Hotel de Bologne. Godolito, Tafel, Toale, Orteile, Gemälde werden sorgfältig restauriert.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt f. Darm- und Harnkrankheiten, wohnt jetzt Poststr. 1, p., conf. d. A. 9-11. Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechtskrankheiten (alle Folgen der Ansteckung) Klosterstraße 7, II. 8-9 Uhr.

Vino santo puro, Dr. Worm's Katertropfen (amtlich von einem vereideten Chemiker untersucht; das vorzügliche Resultat darüber ist in der Broschüre) leben sofort jeden Magenjammer und lassen sogleich den kranken Magen verfliegen.

Gustav Schulze, Inhaber der Anstalt, Windmühlengasse Nr. 7b. Albert Otto, Maschinenfabrik Leipzig — Raudnitz, Louisenstrasse 3 u. 4.

Winter- u. Sommer- u. Herrenkleider sowie Winter- u. Sommerkleider werden sorgfältig restauriert. Garderoben für Herren und Damen, von Sommer- bis Winterkleidern, werden sorgfältig restauriert.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähriger Erfahrung, alle Geschlechtskrankheiten, Ausflüsse, Hals- u. Halsentzündungen, Schwächezustand, auch blind, ohne Diät, Dresden, Joh. Str. 10, Honor. 5 A. Mittel gratis.

Reizende Arbeiten in Fröbel'schen Handarbeiten größte Auswahl, b. Richte Preise bei Gustav Lohner, 57 Grima'scher Steinweg 57.

DAMPFHEIZUNGS-ANLAGEN. mit besterem Eisenblech, in Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit dem Kupfer nicht nachstehend, liefert zu billigstem Preis Gustav Riese, Flagwitz-Beipzig.

Damengarderobe nach neuer Modell, eleg. gefert. Dainkr. 22, IV. Das alte Bett Das neue Bett ungereinigt gereinigt. Es empfiehlt sich die Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt Kupfergasse 6/7, Dresden Hof, Trepp. C, III.

Geschlechtskrankheiten der Männer, speziell Horntrübungen, Syphilitische Hautausflüsse jeder Art, Manneschwäche, Pollutionen, Lebererregung, heilt schnell radikal und ohne Folgen! Dr. Alrich, Berlin, Schützenstraße 18, Rit. 4, frangl. Gelehrtenvereinsstr. 18. Auswärtige Brieflich überet.

Lothar Heym, Civilingenieur, Bau- und Maschinenbau, Bureau, Spezialist in Buchdruckereien und Dampfmaschinen.

Mme. S. A. ALLEN'S WELTBÜHMTER HAAR WIEDERHERSTELLER. Das zuverlässigste und sicherlich unschädlichste Mittel um grauen oder weissen Haaren ihre natürliche Farbe wiederzugeben, und ihnen zugleich frische Lebenskraft, erneuertes Wachstum und grosse Schönheit zu verleihen. Seit 40 Jahren in der ganzen Welt bekannt und bewährt. Zu haben bei allen Frisuren und Parfümerie-Händlern. Fabrik in London.

T. Patzmann, Ecke Neumarkt und Schillerstrasse. Z. haben in Leipzig bei: Gotthelf Voss u. P. P. Sausen. Z. haben in Leipzig bei: T. Patzmann, Ecke Neumarkt und Schillerstrasse.

Lampert's Balsam, die beste Einreibung gegen Krämpfe — Gelenks- — Rheumatische — Gicht — Gicht — Wunden — Gliedererschmerz — Verwundung — Sept. — und Zahnweh — Brust- u. — Brustwunden in Rücken zu 1 und 3 A. mit genauer Gebrauchsanweisung in allen Apotheken.

Haarketten, Armbänder, Total-Ausverkauf von Goldschmuckwaren zu enorm billigen Preisen. Lederwaren bedeutend unterem Einkaufspreis. Barfußgäßchen 9, I.

Neu! = Patent = Neu!

Die neuerfindene Kinderzither ist ein recht passendes Weihnachts-Geschenk für Kinder von 6-14 Jahren.

Die Instrumenten-Handlung von Anton Zuleger, Leipzig, Königsplatz 16.

NB. Alle die von mir gekauften Zithern sind mit meiner Firma versehen und nur rein abgestimmt, worauf ich besonders aufmerksam mache.



Zurückgesetzte Stickereien

empfehlen, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen Petersstr. 14, I. C. Hautz Petersstr. 14, I.

Adolphine Wendt Universitätsstrasse 21. Eleg. u. einfache Hüte, Goiragene Filz- u. Sammet.

Richard Flügel Hainstrasse 3. Chirurgischen Apparaten zur Krankenpflege. Gummi-Kinderpielsaug, Gummi-Kurswaren, Gummi-Schmucksachen, Gummi-Regenröcke, Gummi-Bettelagen, Gummi-Schläuche, Gummi-Schuhe, Gummi-Besohlung.

August Zierfuss, Reichsstrasse No. 4. reichhaltig assortirtes Lager in wollenen und seidenen Fransen, Specialitäten in Damenbesatz und Ausputzknöpfen, ferner grosses Lager in schwarzseidenen Tafel-Rips und Sammetbändern, sowie Litzen, Schnuren, Solde, Hanf- u. Maschinenzwirne, Futterstoffe etc. zu den billigsten Preisen.

Goldwaarenlager- Ausverkauf. Das Lager eines in Gant gerathenen Goldwaarenfabrikanten ist mir zum Verkauf ergeben worden und bin ich in der Lage, reelle echte Gold- und Silberwaaren unter dem Fabrikpreise abzugeben.

Winter-Stoffe Winter-Stoffe für Herren und Knaben zu Anzügen, Ueberziehern, Beinleidern etc. empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen J. L. Steger, Hainstraße 7.

Gummi-Regenröcke aus einfachem Stoff (mit Glanz) und Double-Stoff (ohne Glanz), Gummi-Schuhe und -Stiefel echt russische und Mannheimer, Gummi-Sohlen und -Absätze.

P. Scheschong Damen-Mantel-Fabrikant, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauritiusmann. empfiehlt sein großes Lager, bestehend aus mehr denn 4000 Stück: Lange elegante Diagonal-Paletots von 12 A bis 26 A.

Singer u. Wheeler-Wilson Nähmaschinen, geräuschlos, gehend, 5 Jahre Garantie, Handnähmaschinen von 15 A an. Leipzig, Adolph Kröger. Hohmanns Hof, Gewöbe 31. Alleiniger Vertreter der Deutschen Nähmaschinen-Fabrik.

Unter Preis Reise-Decken. J. Valentini, Petersstr. 41. Leipzig's billigste Einkaufsquelle für Schuhwaaren. Herren-Schaftstiefeln und Stiefeletten à Paar nur 8 M.

Knöpfe auf Damenkleider und Mäntel sind alle Neuheiten, worunter auch neuere Pariser und Wiener Muster, zur Herbst- und Winter-Saison eingetroffen und empfiehlt selbe in größter Auswahl zu billigen Preisen Rudolph Ebert, 9 Thomaskgäßchen 9.

Ralblederschäfte mit Summizug pro Duzend 30 Mark. Rosenkrantz & Reichelt, Poststr. 6, Partier. Möbel-Verkauf. Eine grosse Auswahl ausbaum, eichene, schwarze und mahagoni Möbel ist billig zu verkaufen.

Corsetten in allen Maß. vorräthig à Stück 90 A. A 1, 1.50, 2, 3, 4 u. f. w. auch werd. selb. bei mir gewasch. u. reparirt für Damen, Kind. u. Diensthöten.

Gardinen-Ausverkauf. Zwirn-Gardinen à St. v. 22 Mtr. 3/4, Zwirn-Gardinen à St. v. 22 Mtr. 4/4, Zwirn-Gardinen à St. v. 22 Mtr. 4/4, auch Gardinen-Möbel und Spinnweben zu Ausverkaufpreisen! Hainstraße 22, Julius Lorenz.

Edelwaaren zum Wabringen von Stickereien, als: Handtuchhalter von 60 A an, Gardinenhalter, Schlüsselhalter von 60 A an, Journalmappen, Rauchservice von 60 A an, Uhrhalter von 60 A an, Schreibzeuge, 50 A an, sowie Alabaster- und Marmorwaaren, ebenfalls zu Stickereien eingerichtet empfiehlt (R. B. 225) Louise Zimmer, 2 Thomaskgäßchen 2.

Baseler Leckerly in renommirter Qualität versendet à 80 A und 1 A per Bockel, je nach Größe, in Beträgen von wenigstens 8 A 10 A u. portofrei gegen Nachnahme, durch ganz Deutschland die Conditorei J. H. Wirz, an der alten Weinbrücke in Basel.

Schade's Honigkuchen- u. Zuckerbäckerei, Eidonienstr. 51, nahe d. Reiger Str., empf. ihre Fabrikate zu den billigsten Preisen. Wiederverkäufer den höchsten Rabatt.

Wineischer Trauben-Mrost. August Stimmer, Petersstraße 26. Ragdeburger Sauerkraut in 1/2, und 1/4, Kisten und ausgewogen, Pa. neues Krautentwaschen in 1/2, u. 1/4, Kisten und ausgewogen, 8. Preiselbeeren u. alle in mein Fachschlagende Artikel preisw. Oscar Reinhold, 10 Universitätsstr. 10.

Louis Pfau, Nordstraße Nr. 56 empfiehlt in bester Waare Heller-Bieren, Schnittbieren, Kiefern-Gräten, Sauerkraut, grüne, Krautentwaschen, Pa. Stroh, Preiselbeeren.

Hamburger Schwarzbrod sowie Graubrod ganz vorzüglich u. jeden Tag frisch empf. E. Jacob, Rankstädter Steinweg 22.

Deutsche Käse, genannt Bierskäse, rein und kräftig, 100 Stück 5 A Nachnahme, Handlungen Rabatt, empfiehlt die Fabrik von Aug. F. Illgen in Wittweiba.

Wünscht ein Käufer von wöchentlich einlegen 50 Rannen feine Wittergswidder. Adr. sind u. II 50 in d. Gyp. d. Bl. riederzul. Rindsmaulsalz, à Pfd. 60 Pf. ist von bekannter Güte wieder eingetroffen, Capern und Sardellen, Neue Fetzen und Wm. Carttrauben empfiehlt C. F. Hofmann, Rankstädter 7.

Handwritten notes and small advertisements on the left margin.

Handwritten notes and small advertisements at the top left.

Kaufgesuche
Ein zahlungsfähiger Kaufmann sucht ein feines Materialwaaren- u. Dekorationsgeschäft zu kaufen u. nimmt Offert. Herr Seb. Kurtaks, Sternwartenstr. 1 entgegen.

Lippmann Abraham
Johannesgasse 12, 2. Etage, kauft alte Kleider für Bodenmatt. Bestellungen werden sofort ausgeführt.

Winter-Überzieher
alle Herrenkleid, besserer Qualität, Kaufe für hoch. Preis. Adr. erb. Al. Fleischerg. 7, II, Kösser.

Selbst
zu hohen Preisen getrag. Herrenkleider, Seiten, Hüfte, Uhren, Weißwäscherei. Adr. erb. Dr. Fleischergasse 19, I, L. M. Bremer.

Wildfelle und Felle
aller Art, namentlich: Gänse, Waddler, Zitis, Dach, Otter, Hasen, Kanarienv., Web- und Gänsefelle, Ziegen-, Stiel-, Schaf-, Sammel- und Wildfelle u. c. k. kauft zum höchsten Preise.

D. Kölner,
Fell- und Rauchwaaren-Handlung, Leipziger Str. 54-55. Kleinerer Aufwendungen werden per Post, größere per Bahn erbeten, wofür der Betrag umgehend franco zugesendet wird. Aufträge werden bereitwillig ertheilt.

Rift und düngende Abfälle
von Fabriken und gewerbl. Etablissements kauft Rittergut Glöttitz u. Th. Mothes.

Coupe-Gesuch.
Gesucht wird ein gebrauchtes leichtes Coupé, bezgl. ein einfaches, Gefährt. Offerten mit Preisangaben sind unter N. II 9 in der Fil. d. Bl., Katharinenstr. 18 niederzuliegen.

Wer leiht
einem dand. Beam. A 200? Abzahl. pünctl. Rüd. unter S. K. 668 „Invalidendank“ Leipzig.

12,000 Mk.
auf sichere 1. Hypothek gef. Petersstr. 13, I, I.

Ein geb. Mäd.
bittet herzlich um ein Verl. v. 6-8 J. gegen Rückzahl. Geb. unter S. im Ausland zu erf.

15,000 Mark
sind zu erster Hypothek auszuliehen Neuditz, Heinrichstr. 1, I.

Geld-Vorschüsse!
auf Waaren aller Art, Planines, Werthpapiere, Lager- und Verkauf-Gegenstände, Eisen, Silber, Uhren u. c. k. Lombard-Comp., Salzschnepp 6, II.

Gold
auf Wechsel, Hypotheken, Cautionscheine, Gebühften u. c. k. wird unter gewissen Bedingungen die Sparcasse zu Rückzahlung.

Gold
Katharinenstraße 5, II. Vorschüsse a. Sparcassen, Werthp., Möbel, Planines u. c. k. A. 2, 3-4.

Gold
auf Wechsel, Hypotheken, Cautionscheine, Gebühften u. c. k. wird unter gewissen Bedingungen die Sparcasse zu Rückzahlung.

Gold
auf alle Werthgegenstände, Reichth. 18, I, bei Hdr. Geiseler.

Gold
auf alle Werthgegenstände, Reichth. 18, I, bei Hdr. Geiseler.

Gold
auf Waaren, Kleider, Uhren, Sparcassenbücher, Betten billig Reichth. 18, I, bis 9 Uhr Abds.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Ein Wittwer, Anfang 40er Jahre, welcher ein sehr rentables Geschäft u. Grundst. besitzt, sucht eine Lebensgefährtin im Alter von 30-40 Jahren. Häuslicher Sinn, guter Charakter u. Liebe zu den Kindern ist Hauptbedingung. Vermögen nicht unbedingt erforderlich. Damen, welche auf dieses reelle Gesuch eingehen wollen, wollen ihre werthen Adr. unter G. A. 688 an die Herren Haasenstein & Vogler in Dresden gelangen lassen.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann von holländischem Kaufmann, in gut situirten u. geordneten Verhältnissen, sucht die Bekanntschaft einer hübschen, lebenswürdigen Dame mit Vermögen u. guter musikalischer Bildung. Off. mit Photographie unter E. J. 680 an die Annoncen-Exp. von Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. Discretion Ehrensache.

Private-Entbindung
Wilhelmine Raab, Hebamme, Schneiderfeld, Neuer Ausbau, Hauptstraße 9, 1. Etage. Damen finden in meiner Villa mit schönem Garten in Blieswitz bei Dresden unter Discretion freundliche Aufnahme. Hebamme Elise Laarmann, Sommerstr. 1.

Offene Stellen.
Haupt-Agenten werden für das Königreich Sachsen, Herzogthum Meiningen und Westphalen fürstlich-bischoflich gesucht für eine bedeut. Vieh-Versehrungs-Gesellschaft, W. G. Offert mit Angabe von Referenzen werden erb. sub B. 12236 d. Radolf Mosse, Leipzig.

Gesuch
tüchtiger Gitarrenmeister wenn möglich im Componiren und Arrangiren geübt, kann auch in der Provinz wohnen. Offerten unter Z. F. K. an die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Maschinenmeister,
welcher im Notendruck gearbeitet, wird möglichst sofort gesucht bei E. Jul. Pickenhahn, Dörrienstraße Nr. 6.

Drei tüchtige Mühlenbauer,
die fertig in Oetarbeit, sucht zum sofortigen Antritt Merseburger Maschinenfabrik.

Ein tüchtiger
1 Tagelöhner, guter Arbeiter, findet dauernde Arbeit bei Dachs, Petersstr. 35.

Ein Schneidergehülfe
auf Tag wird gesucht Gerberstraße Nr. 10, Hof 4 Treppen.

Ein Schneidergehülfe
auf II. Arbeit sucht Julius Lange, Katharinenstr. 16, II. v. Tischlerlehrling sucht J. G. Fährst, Sternwartenstraße Nr. 27.

Ein nur gut attestirter Köhler,
18 bis 20 Jahre alt, wird gesucht. Dorotheenstraße Nr. 2.

Gesucht wird
sof. ein ebenentl., mit guten Reugn. verseh. junger kräftiger Mann als Bierpaffer Petersstraße Nr. 29.

Colporteurs
wird tüchtigster Genesungsart bei nachgewiesenen Nürnberg. Str. 48 bei Hugo Voigt.

Gesucht für
Obern 1880 ein ord. pünctl. Hausmann (Maurer, Zimmerm., od. Tischler) Näheres Brühl 72 bei Herrn Meißner.

Barsoche
Jüngere Arbeitsburthen gesucht F. W. Garbrecht, Inselstraße Nr. 2.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein fleiß. kräft. Arbeitsburche
gesucht bei Walter, Colonnadenstraße 7.

Ein in Brauereien seit 7 Jahren
thätiger junger Kaufmann, mit Comptoir und Reise vollständig vertraut, sucht Stellung als Reisender oder Buchhalter in derselben Branche. Offerten unter K. 100 an die Exp. d. Bl.

Ein tüchtig. Buchbindergehülfe,
Fertigmacher, auch im Herrichten tüchtig, sucht dauernde Stellung. Offerten unter B. 688 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

20 Mark Besohn.
erhält derjenige, welcher einem jungen Manne Beschäftigung zul., gleichviel welcher Branche. Besolde Adressen wolle man gef. unter W. W. 100 Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein j. Mensch mit guten Schulkenntnissen
sucht Stellung in einer hübschen Buchhandlung oder kaufmänn. Geschäft. Offert erbeten unter M. II 890.

Ein Burche, 16 J.,
sucht sof. Stelle als Haus- od. Bauhursche Albrechtstr. 29, 5 p. r.

Empfohlen
werden eine j. Dame, engl. franz., als Erzieherin, od. Gesellschafterin, 1 vorz. empfl. Rindergärtin, musikl., 1 wirtschaftl. tüchtige j. Dame als Repräsentantin, 1 Landwirtsch. pers. in der Küche, 1 j. geb. Mädchen, das große Liebe zu Kindern, durch das

Damen-Placement-Institut
Frau Agnes Ring, Schulstr. 2, 2 Tr. 1 pers. Köchin, 1 anst. Stubenmäd. od. f. einj. Leute f. Stelle Bange Str. 9, 8, 2 Tr.

Ein ganz pers. Köchin
sucht Stelle nach ausw. od. Rittergut. Radberg. 10, 2. Etage.

Ein gebild. Mädchen
sucht Stellung als Tischhelferin od. Stütze der Hausfrau, im Kochen, Plätten und allen weiblichen Handarbeiten erfahren. Adressen niederzuliegen Davidstraße 7, 8 Treppen links.

Ein junge geb. Dame,
Beamtentochter, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, wo sie als Familienglied betrachtet wird. Off. unter S. 428 Exped. d. Bl.

Ein Mädchen in
gelesenen Jahren, mit guten Reugn., sucht per 15. Novbr. Stelle zu einzelnen Diensten od. als Stubenmädch. Adr. Expedition d. Bl. unter A. L. 4.

Ein Mädchen sucht
Dienst zum 15. Nov. für Küche und Hausarbeit. Johannesgasse Nr. 82, parterre rechts.

Ein j. Mädchen aus
anständ. Familie, welches im Nähen bewandert ist, sucht leichte Stelle für häusliche Arbeiten. Zu erf. bei der Herrschaft Heiser Str. 14, 2. Et. l.

Gelehrte Herrschaften
erhalten Dienstpersonal in allen Branchen durch Frau Gräblich, Salzschnepp 4, II., früher Universitätsstraße 12.

Herrschaften wird
weibl. Personal zu gewaschen. Köchin, Stubenmädchen, Jungfer, Verkäuferin, Gesellschafterin u. c. können Stell. erbalt. Dr. Fleischerg. 18, II. Golle.

Gelehrte Herrschaften
empf. gut attest. Dienstpersonal. Neustadtstr. 7, Bazar.

Empf. m. 2 ord. arbeitsf. Mädch.
m. a. Wt. Petersstr. 40, Tr. C. Frau Böker

Ein Handhand mit kleiner
Verlage ist per sofort billig zu vermieten durch Rechtsanw. Dr. Haugstein, (R. B. 285.) Katharinenstr. 28.

Die in dem Grundstücke
Witterstraße Nr. 18 befindlichen Räume der 1., 2. und 3. Etage, aus je 2 bez. 3 Zimmern, Kuchentisch u. Keller bestehend, namentlich die 1. Etage als Contor oder Expedition geeignet, sind sofort zu vermieten durch Dr. Köntsch, Markt Nr. 3, 2. Et.

2 schöne Zimmer
mit prachtvoller Aussicht sind Grimm. Straße 3. Etage, mit od. ohne Möbeln, auch als juristische Expedition sofort zu vermieten. Adressen unt. J. No. 7 Expedition dieses Blattes.

Dörrien- u. Querstraßen-Eck.
Ein geräumiges Comptoir nebst hohem u. hellem Centerrain in Obern 1880 beizubar. Näh. Dörrienstr. 1, II.

Centerrain, trocken, hell,
auch kann Hof mit Einfahrt zu Niederlagen od. Pferdeh. angebracht werden, nebst größeren Wohnungen sind sof. zu vermieten durch vermieteten Poststraße Nr. 8 links.

Mühlgasse Nr. 3
ist der an den Garten grenzende Teil des Erdgeschosses als Wohnung od. Geschäftlocal für den 1. Januar oder 1. April 1880 zu vermieten durch Justizrath Brunner, Dainstraße 30.

Eberhardstraße 9
sind 2 Parterrewohnungen zu 1050 A und 1900 A, die 2. Etage daselbst links für 1350 A per 1. April 1880 zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Karlstraße 4 c, Oberparterre rechts
(Nähe der Salomonstraße) ist eine freundl. gelesene Wohnung jezt oder später zu vermieten. 780 A jährlich.

Capellenstraße Nr. 30
ist per 1. April 1880 das hobe Part. 5 Zimmer mit reichl. Zubeh. Veranda und Garten zu vermieten. Näheres daselbst 3. Etage rechts.

Elsterstr. 25 ein hobe Part., 5 Zimmer
u. Zubeh., Oetern zu verm. Näh. I. Gt. Freyestr. 14 Forty. halber Hof, od. später hobe Part. 350 A. R. 3. Et. d. Dandm.

Thomasgäßchen Nr. 5
ist die 1. Etage sofort oder per 1. Januar 1880 zu vermieten. Die Beschleunigung kann Nachmittags zwischen 2-5 Uhr erfolgen. Die Räumlichkeiten eignen sich sehr gut sowohl zur Wohnung als auch zu Comptoir oder Expedition. Näheres durch Rechtsanw. Freystr. 45, III.

Niederstraße 10 und 1. und 2. Etage
preiswerth zu vermieten und von 11 Uhr an zu besichtigen. Näheres d. Hausmann, Wortstraße Nr. 52.

Uferstraße Nr. 11
ist die 1. Etage rechts für 1850 A, die 1. Etage links für 1195 A per 1. April 1880 zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Leffingstraße Nr. 12
ist die erste Etage links für 680 A, die erste Etage rechts für 1195 A, die dritte Etage rechts für 900 A, die dritte Etage links für 630 A per 1. April 1880 zu vermieten. Näheres daselbst parterre rechts.

Poniatowskystraße 12
ist die halbe 1. Etage, 3 Zimmer, Küche, Alkoven u. Zubeh., per Oetern 1880 für 150 A zu verm. Näh. daselbst 1. Etage.

Zu verm. Körnerstr. 1, Ecke Heiser Str.
- sofort oder später 1. Etage 300 A - Oetern 1880 2. Etage 280 A - neu tapez., je 5 heijb. Stuben incl. 2 sehr große Kärchen. Näheres part. daselbst.

Wartenstraße 19
ist sofort oder später eine halbe 1. Etage für 240 A zu vermieten. Näheres d. Etage beim Hausmann.

Reichsstrasse.
Eine 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehörungen (mit feiner Meubelierung) ist per Oetern 1880 zu vermieten. Näheres bei Rechtsanw. Dr. Haugstein, (R. B. 285.) Katharinenstr. 28.

Sofort zu vermieten
die Wohnung Grimma'sche Straße 38, 2 Tr. mit langjährig vorhandenem, sehr guter Meubelierung, 6 Zimmer und reichliches Zubehör. Näheres daselbst Hof, Geschäftlocal.

Zu vermieten
per 1. April 1880 eine mit Gas- und Wasserleitung versehene große zweite Etage an der Grimma'schen Straße für jährlich 1800 A. Näheres durch Rechtsanw. Moritz Gentsch, Grimm. Straße 18, I. Etage.

Nordstraße 19
ist die 2. Etage sofort oder per 1. Januar 1880 für 1050 A zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Sainstraße 23
ist die zweite Etage im Vordergebäude für den 1. April 1880 zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Pfaffendorfer Straße 3
ist zum 1. April 1880 eine 2. Etage zu vermieten. Näheres d. Hausmann daselbst.

Ein in Brauereien seit 7 Jahren
thätiger junger Kaufmann, mit Comptoir und Reise vollständig vertraut, sucht Stellung als Reisender oder Buchhalter in derselben Branche. Offerten unter K. 100 an die Exp. d. Bl.

Ein tüchtig. Buchbindergehülfe,
Fertigmacher, auch im Herrichten tüchtig, sucht dauernde Stellung. Offerten unter B. 688 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

20 Mark Besohn.
erhält derjenige, welcher einem jungen Manne Beschäftigung zul., gleichviel welcher Branche. Besolde Adressen wolle man gef. unter W. W. 100 Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein j. Mensch mit guten Schulkenntnissen
sucht Stellung in einer hübschen Buchhandlung oder kaufmänn. Geschäft. Offert erbeten unter M. II 890.

Ein Burche, 16 J.,
sucht sof. Stelle als Haus- od. Bauhursche Albrechtstr. 29, 5 p. r.

Empfohlen
werden eine j. Dame, engl. franz., als Erzieherin, od. Gesellschafterin, 1 vorz. empfl. Rindergärtin, musikl., 1 wirtschaftl. tüchtige j. Dame als Repräsentantin, 1 Landwirtsch. pers. in der Küche, 1 j. geb. Mädchen, das große Liebe zu Kindern, durch das

Damen-Placement-Institut
Frau Agnes Ring, Schulstr. 2, 2 Tr. 1 pers. Köchin, 1 anst. Stubenmäd. od. f. einj. Leute f. Stelle Bange Str. 9, 8, 2 Tr.

Ein ganz pers. Köchin
sucht Stelle nach ausw. od. Rittergut. Radberg. 10, 2. Etage.

Ein gebild. Mädchen
sucht Stellung als Tischhelferin od. Stütze der Hausfrau, im Kochen, Plätten und allen weiblichen Handarbeiten erfahren. Adressen niederzuliegen Davidstraße 7, 8 Treppen links.

Ein junge geb. Dame,
Beamtentochter, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, wo sie als Familienglied betrachtet wird. Off. unter S. 428 Exped. d. Bl.

Ein Mädchen in
gelesenen Jahren, mit guten Reugn., sucht per 15. Novbr. Stelle zu einzelnen Diensten od. als Stubenmädch. Adr. Expedition d. Bl. unter A. L. 4.

Ein Mädchen sucht
Dienst zum 15. Nov. für Küche und Hausarbeit. Johannesgasse Nr. 82, parterre rechts.

Ein j. Mädchen aus
anständ. Familie, welches im Nähen bewandert ist, sucht leichte Stelle für häusliche Arbeiten. Zu erf. bei der Herrschaft Heiser Str. 14, 2. Et. l.

Gelehrte Herrschaften
erhalten Dienstpersonal in allen Branchen durch Frau Gräblich, Salzschnepp 4, II., früher Universitätsstraße 12.

Herrschaften wird
weibl. Personal zu gewaschen. Köchin, Stubenmädchen, Jungfer, Verkäuferin, Gesellschafterin u. c. können Stell. erbalt. Dr. Fleischerg. 18, II. Golle.

Gelehrte Herrschaften
empf. gut attest. Dienstpersonal. Neustadtstr. 7, Bazar.

Empf. m. 2 ord. arbeitsf. Mädch.
m. a. Wt. Petersstr. 40, Tr. C. Frau Böker

Ein Handhand mit kleiner
Verlage ist per sofort billig zu vermieten durch Rechtsanw. Dr. Haugstein, (R. B. 285.) Katharinenstr. 28.

Die in dem Grundstücke
Witterstraße Nr. 18 befindlichen Räume der 1., 2. und 3. Etage, aus je 2 bez. 3 Zimmern, Kuchentisch u. Keller bestehend, namentlich die 1. Etage als Contor oder Expedition geeignet, sind sofort zu vermieten durch Dr. Köntsch, Markt Nr. 3, 2. Et.

2 schöne Zimmer
mit prachtvoller Aussicht sind Grimm. Straße 3. Etage, mit od. ohne Möbeln, auch als juristische Expedition sofort zu vermieten. Adressen unt. J. No. 7 Expedition dieses Blattes.

Dörrien- u. Querstraßen-Eck.
Ein geräumiges Comptoir nebst hohem u. hellem Centerrain in Obern 1880 beizubar. Näh. Dörrienstr. 1, II.

Centerrain, trocken, hell,
auch kann Hof mit Einfahrt zu Niederlagen od. Pferdeh. angebracht werden, nebst größeren Wohnungen sind sof. zu vermieten durch vermieteten Poststraße Nr. 8 links.

Mühlgasse Nr. 3
ist der an den Garten grenzende Teil des Erdgeschosses als Wohnung od. Geschäftlocal für den 1. Januar oder 1. April 1880 zu vermieten durch Justizrath Brunner, Dainstraße 30.

Eberhardstraße 9
sind 2 Parterrewohnungen zu 1050 A und 1900 A, die 2. Etage daselbst links für 1350 A per 1. April 1880 zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Karlstraße 4 c, Oberparterre rechts
(Nähe der Salomonstraße) ist eine freundl. gelesene Wohnung jezt oder später zu vermieten. 780 A jährlich.

Capellenstraße Nr. 30
ist per 1. April 1880 das hobe Part. 5 Zimmer mit reichl. Zubeh. Veranda und Garten zu vermieten. Näheres daselbst 3. Etage rechts.

Elsterstr. 25 ein hobe Part., 5 Zimmer
u. Zubeh., Oetern zu verm. Näh. I. Gt. Freyestr. 14 Forty. halber Hof, od. später hobe Part. 350 A. R. 3. Et. d. Dandm.

Thomasgäßchen Nr. 5
ist die 1. Etage sofort oder per 1. Januar 1880 zu vermieten. Die Beschleunigung kann Nachmittags zwischen 2-5 Uhr erfolgen. Die Räumlichkeiten eignen sich sehr gut sowohl zur Wohnung als auch zu Comptoir oder Expedition. Näheres durch Rechtsanw. Freystr. 45, III.

Niederstraße 10 und 1. und 2. Etage
preiswerth zu vermieten und von 11 Uhr an zu besichtigen. Näheres d. Hausmann, Wortstraße Nr. 52.

Uferstraße Nr. 11
ist die 1. Etage rechts für 1850 A, die 1. Etage links für 1195 A per 1. April 1880 zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Leffingstraße Nr. 12
ist die erste Etage links für 680 A, die erste Etage rechts für 1195 A, die dritte Etage rechts für 900 A, die dritte Etage links für 630 A per 1. April 1880 zu vermieten. Näheres daselbst parterre rechts.

Poniatowskystraße 12
ist die halbe 1. Etage, 3 Zimmer, Küche, Alkoven u. Zubeh., per Oetern 1880 für 150 A zu verm. Näh. daselbst 1. Etage.

Zu verm. Körnerstr. 1, Ecke Heiser Str.
- sofort oder später 1. Etage 300 A - Oetern 1880 2. Etage 280 A - neu tapez., je 5 heijb. Stuben incl. 2 sehr große Kärchen. Näheres part. daselbst.

Wartenstraße 19
ist sofort oder später eine halbe 1. Etage für 240 A zu vermieten. Näheres d. Etage beim Hausmann.

Reichsstrasse.
Eine 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehörungen (mit feiner Meubelierung) ist per Oetern 1880 zu vermieten. Näheres bei Rechtsanw. Dr. Haugstein, (R. B. 285.) Katharinenstr. 28.

Sofort zu vermieten
die Wohnung Grimma'sche Straße 38, 2 Tr. mit langjährig vorhandenem, sehr guter Meubelierung, 6 Zimmer und reichliches Zubehör. Näheres daselbst Hof, Geschäftlocal.

Zu vermieten
per 1. April 1880 eine mit Gas- und Wasserleitung versehene große zweite Etage an der Grimma'schen Straße für jährlich 1800 A. Näheres durch Rechtsanw. Moritz Gentsch, Grimm. Straße 18, I. Etage.

Nordstraße 19
ist die 2. Etage sofort oder per 1. Januar 1880 für 1050 A zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Sainstraße 23
ist die zweite Etage im Vordergebäude für den 1. April 1880 zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Pfaffendorfer Straße 3
ist zum 1. April 1880 eine 2. Etage zu vermieten. Näheres d. Hausmann daselbst.

Ein in Brauereien seit 7 Jahren
thätiger junger Kaufmann, mit Comptoir und Reise vollständig vertraut, sucht Stellung als Reisender oder Buchhalter in derselben Branche. Offerten unter K. 100 an die Exp. d. Bl.

Ein tüchtig. Buchbindergehülfe,
Fertigmacher, auch im Herrichten tüchtig, sucht dauernde Stellung. Offerten unter B. 688 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

20 Mark Besohn.
erhält derjenige, welcher einem jungen Manne Beschäftigung zul., gleichviel welcher Branche. Besolde Adressen wolle man gef. unter W. W. 100 Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein j. Mensch mit guten Schulkenntnissen
sucht Stellung in einer hübschen Buchhandlung oder kaufmänn. Geschäft. Offert erbeten unter M. II 890.

Ein Burche, 16 J.,
sucht sof. Stelle als Haus- od. Bauhursche Albrechtstr. 29, 5 p. r.

Empfohlen
werden eine j. Dame, engl. franz., als Erzieherin, od. Gesellschafterin, 1 vorz. empfl. Rindergärtin, musikl., 1 wirtschaftl. tüchtige j. Dame als Repräsentantin, 1 Landwirtsch. pers. in der Küche, 1 j. geb. Mädchen, das große Liebe zu Kindern, durch das

Damen-Placement-Institut
Frau Agnes Ring, Schulstr. 2, 2 Tr. 1 pers. Köchin, 1 anst. Stubenmäd. od. f. einj. Leute f. Stelle Bange Str. 9, 8, 2 Tr.

Ein ganz pers. Köchin
sucht Stelle nach ausw. od. Rittergut. Radberg. 10, 2. Etage.

Ein gebild. Mädchen
sucht Stellung als Tischhelferin od. Stütze der Hausfrau, im Kochen, Plätten und allen weiblichen Handarbeiten erfahren. Adressen niederzuliegen Davidstraße 7, 8 Treppen links.

Ein junge geb. Dame,
Beamtentochter, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, wo sie als Familienglied betrachtet wird. Off. unter S. 42

Die 1888... Eine 1888...
verkauft und...
besitzt...
durch...

Familienlogis.
In vermieten die neuverrichtete 3. Et.
Blauenher Weg 3. In der Schloßstr. 13c.

Wühlgasse 5
In die 3. Etage für den 1. April 1889 für
1800 A zu vermieten durch
Johann Braun, Gaisstraße 30.

Frankfurt, Str. 85, 1. Obern zu verm.
3 Etage, 700 A.

In vermieten
in 1. April die 4. Etage Turnerstraße 10,
bestehend aus 7 Stuben, 2 Kammern,
Küche und Keller, Preis 260 A. Näheres
Braganzgasse Nr. 19 parterre.

In vermieten sofort oder später eine
4. Etage, bestehend aus 4 Stuben u. Zubeh.
Näheres Reiter Straße 16c parterre.

Schlüterstraße 1 habe ich 2 A. Logis in
4. Et. sofort, bis 8. Okt. d. 1. April 89 ab
zu verm. Dr. Wendler, Kaiserstr. 24.

Sofort od. später eine neu hergerichtete
sonnenl. 4. Etage Oberstraße 19, III. I.

Einige schöne Logis, 300-350 A. sind
zu vermieten in der Straße 9 im Gefäß.

Ein freundl. Logis für 90 A. 1. Jan.
zu vermieten Friedrichstraße 1 parterre.

In vermieten 2 Wohnungen, monatl.
10-20 A sofort beziehbar Hofstraße 4.

In verm. sofort od. sp. 1 Logis 85, 45,
70, 110 A. Neudamm, Zaubergasse 26.

Bermittlung (Reudnitz) Platzstraße 5,
Wohnung für 60 A. Ullrich.

Kuenstr. 23 Logis im Hinterhaus zu
vermieten. Näh. 1. Et.

Sternwartenstraße 12 c
zum Neujahr eine Hochwohnung für
65 A zu vermieten. Näh. d. Hausm.

3. 1. Jan. ein Center-Logis an eine
Dame mit etwas Hausmannsbett zu
vermieten. Seckel. Bachstr. 16 parterre.

Elegantes Garçonlogis, angenehme
ruhige Lage, Sonnenseite, 1. Dec. oder
später an einen feinen Herrn zu verm.
Marienstraße Nr. 12, 1. Etage.

Elegantes Garçonlogis, Wohn-
und Schlafzimmern, Aussicht nach b. Haupt-
platz, zu vermieten Grimm. Steinweg
Nr. 61, im Hofe rechts 2. Etage links.

Garçon-Logis.
Elegant möbliertes Wohn- und Schlaf-
zimmer, ruhig gelegen, sofort zu vermieten.
Eisenstraße Nr. 17b, 2. Etage.

In einem ruhigen soliden Herrn,
gutes Garçonlogis sofort zu vermieten,
zwei 1. etw. Zimmer, gutes Matrasen-
bett, freie Aussicht Hofplatzstr. 9, 3. Et. I.

Garçonlogis billig zu verm. 1. Et. fein
möbl. Zimmer mit Cabinet. Zu erfragen
Burgstraße Nr. 29, parterre.

Feines Garçonlogis parterre,
Wohn- u. Schlafzimmern Johannesg. 6, pri.
Grimm. Straße 24, 2. Etage
Garçonlogis zu vermieten.

Garçonlogis, fe. möbl. mit schön.
Aussicht in f. Hause
pr. 1. Decbr. zu verm. Frankf. Str. 40, II.

Garçon-Logis, bill. u. fein, b. Part.
Geb. Bachstr. 10, Müller.

Garçonlogis freundl. möbl. Zimmer mit
Pianino Erdmstr. 12, III.

Brühl 17, III. I. feines Garçon-
logis zu verm.

Petersstr. 16, II. Garçonlogis
incl. Cabinet.

Garçonlogis bill. zu vermieten, auch
als Schlafz. Oberstr. 10, Gugg. 3. Et.

Freundliches Garçonlogis (Hospital-
straße 16, parterre links).

Elegantes Garçonlogis abzugeben
Berkstraße Nr. 74, 2. Etage links.

Salzschäden Nr. 6, 2. Etage
via a via dem Hofmarkt, ist ein schön.
geräum. gut möbliertes Zimmer mit Canal-
und Handkäseleier sofort oder später an
1 oder 2 Herren billig zu vermieten.

**Einige schöne Stuben, Garten- u. Brom-
naden-Küche (Sonnenseite), ist möbliert
oder unmöbliert zu vermieten**
Place de repos, rechts C 8, Et.

Schönes Zimmer mit Piano sofort
billig zu vermieten Karolinenstraße
Nr. 14, hohes Parterre links.

In verm. 2 leere behag. aneinanderberüh.
Stuben an Leute o. R. Königplatz 1, IV. I.
oder auch möbl. an ord. Leute a. Schlafz.

**Petersstr. 40, III. hübsch. Zimm. 1 od.
2 d. bill. zu verm. Müller-
1 einfach möbl. Stube billig zu verm. an
1-2 Hrn. od. j. W. Alexanderstr. 37, III.**

**Wah. fr. Zimmer bei Niederl. Bam.
pr. sofort Blücherstraße 27 B, parterre.**

**Möbl. Zimmer mit od. ohne Fenster
zu vermieten Südstraße 2b, 1. Etage**

**Zwei leere sep. Stuben sind sofort zu
vermieten Dorotheenstraße 11, 2. Et.**

**In vermieten 2 fein möbl. Zimmer.
Zu erfragen beim Hausmann, Brühl 17.**

**1 schön. Zimmer möbliert, sofort
zu vermieten. Alexanderstraße 21, 2. Et.**

**2 möblierte Zimmer sind frei f. Herren
oder Damen Halle'sche Straße 18, II. vorn.**

**1 febl. möbl. Stube ist frei zu verm. Neud-
nitz, Seitenstr. 21, 2. Et. bei W. Schneider.**

**1 gut möbl. 2 Fenster. Stube sof. oder zum
15. d. zu verm. Antonstr. 19, 2. Et. links.**

**Ein freundl. Mädchen ist zu ver-
mieten Gaisstraße 30, 2. Etage.**

**Ein fein möbl. Zimmer, mehrteil. ist an
1 Herrn zu vermieten, Neumarkt 28, II.**

**In verm. eine gut möbl. Stube, besagl.
eine freundl. Schlafzelle Südstraße 12, III.**

Stube mit o. ohne Möbelmarkt 13, 4. Et. r. d.
febl. möbl. R. 12 A Peterssteinweg 50, IV. r.

Möbl. Zimm. ist billig zu verm. Brühl 15, 4. Et.
zu verm. 1 febl. Stube Lauch. Str. 7, III. II.

Su. verm. 1 gr. fr. Stube Kuenstr. 23, 4. Et.
Möbl. R. sof. auch Schlafz. Colonnadstr. 18, II. I.

Colonnadstr. 26, bei Jungmans 1 febl. Stube.
R. 3. m. febl. Kuch. Dresden. Str. 49, 2. Et. I.

Ein gut möbl. Zimmer Witterstr. 26, IV. II.
1 febl. möbl. Stube Poststraße Nr. 16, II.

Ein fr. Schlafz. für ein anst. Mädchen
Baldstr. 4, G. Kuenstr. Erdweg, od. unum.
St. m. Kochofen, 2 Et., sofort zu verm.

**Kupf. Mädchen od. Dm. f. Schlafz.
erhalten Gaisstraße 10, 4. Et. links.**

Fr. Et. als Schlafz. Silberstr. 26, G. III. I.
Stube als Schlafz. Al. Fleischerstraße 11, II. I.

D. St. a. Schlafz. Al. Windm. 7a, G. II. II.
Fr. möbl. St. a. Schlafz. Peterssteinweg 61, r. IV.

Möbl. Stube a. bill. Schlafz. Brauer, G. p. I.
2 fr. Stüb. als Schlafz. Al. Kantschmann 9 r.

Fr. Schlafz. f. D. o. anst. W. Brühl 52, 4. Et. od.
febl. Schlafz. f. D. o. anst. W. Brühl 51, III.

Fr. Schlafz. zu verm. Blücherstr. 26, II. r.
Schlafz. f. D. o. anst. W. Kantschmann 9, r. IV.

Fr. möbl. Schlafz. Rößergasse 15, r. C IV.
Schlafz. in St. f. I. D. Petersstr. 25, r. III. r.

1 fr. Schlafz. i. Stube W. Alexanderstr. 26, D. I. r.
1 Schlafz. f. Herrn Humboldtstr. 7, 1/2, r.

Einfr. Schlafz. f. D. Reiter Straße 14, IV. I.
2 fr. Schlafz. Gerberstr. 6, D. r. 2. Et. I.

1 fr. Schlafz. in Stüb. f. I. D. Gänge Str. 80, I. r.
Schlafzelle in Raffaele A. G. Fleischerstr. 18, IV.

febl. Schlafz. zu verm. Alexanderstr. 19, D. p. r.
Schlafz. möbl. St. Ratz. Bett Brühl 56, IV.

Fr. Schlafz. offen Lauch. Str. 2, IV., mittl. IV.
Schlafzellen für Herren Schulstraße 1, IV.

Fr. Schlafz. f. D. u. W. Rürnberg. Str. 42, D. III. r.
Fr. Schlafz. f. D. o. anst. W. Reudnitz Str. 10, D. 2. r.

Fr. Schlafz. Colonnadenstr. 7, D. 3. Et. r.
Schlafz. sind offen Gr. Fleischerstr. 1, 4. Et.

Offen sind 2 Schlafz. Neumarkt 14, 4. Et.
Offen Schlafz. mit Döschl. Kupfergasse 10, II.

Offen hübsche Schlafz. Eisenstr. 26b, III. I.
Offen 2 febl. h. Schlafz. Moritzstr. 10, D. III. r.

Off. Schlafz. Reudnitz, Seitenstr. 21, 2. Et.
Off. Schlafz. Eisenstr. 11, Garteng. II. r.

Offen 1 Schlafz. Al. Fleischerstr. 4, 5/2, r.
Zweil. 1 Schlafz. auf. Schulstr. 6, D. I.

**Gez. Gesellschaftszimmer 15, 20 u. 30 Pers., sind
theils mit Instrument zu bekommen**
Grimma'scher Steinweg 54, Künze.

**Mein Gesellschaftszimmer mit
gutem Piano ist noch einige Abende frei.**
A. Kantschmann, Burgstr. 6.

**Gesellschaftszimmer mit Piano frei
Restaurant am Park.**

1 Gesellschaftz. frei Brühl 71, Deutsche Bierh.
1 schönes Anseilocal mit Pflanzl. noch
einige Abende zu verm. Gewandhäuser 4.



Gasthof zur Insel Helgoland Plagwitz.

Heute zum zweiten Kirmestag
Grosser Ball. Anfang 5 Uhr.
Gesellschafts-Halle

Lindenu-Plagwitz.
Heute Montag den 6 Uhr an
Kirmes und Ballmusik.

Gasthaus
zum deutschen Haus, Lindenu.
Heute Montag, zum Haupttage der Kirmes von Abend 6 Uhr
an **Ballmusik.**

Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. November
Haupttage der Kirmes.
An beiden Tagen
Mölkau. Concert u. Ballmusik.
Dabei empfehle reichhaltige Speisekarte, A. Weiss
und Bier u. wozu freundlich einladet E. Links.

Knauthain, Gasthof am Park.
Heute Montag zum Haupttage der Kirmes
Ball-Musik.
Dabei empfehle Suppen, Gänsebraten, Gänsebraten u. wozu freundlich einladet
Bernau.

Pantheon.
Heute im Saale „Hilaritas“.
M. Tietzsch.

Schützenhaus.

Morgen Dienstag - im Grossen Saale
Grosses volkstümliches Concert
von der Capelle des Hauses unter Leitung des Capellmeisters
Herrn G. Huber.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Dutzendbillets à 3 A sind bei Herrn H. Dittrich, Halle'sche Strasse No. 4, und
im Comptoir des Schützenhauses zu haben.
R. Kührich.

Schützenhaus.

Mittwoch den 12. Novbr. Abends 8 Uhr findet im Grossen Saale der
Schlachtschmaus
statt. Sollte Jemand meiner werthen Gönner und Freunde von den Lohndauern bei
Zeichnung der Einladungs-Liste übergangen worden sein, so bitte ich, gefälligst die
Einzeichnung in meinem Comptoir bewirken zu wollen. Hochachtungsvoll
R. Kührich.

Ton-Halle. Concert u. Ballmusik.

Heute Montag **Frei-Concert und Tanzmusik.**
Anfang 7 Uhr. B. Hottelich.

Gosenthal.

Heute Montag **Frei-Concert und Tanzmusik.**
Anfang 7, 8 Uhr. O. Pöhlitz.

Terrasse Klein-Zschocher.

Heute Haupttag der Kirmes.
Von 5 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik.**
Offen und Trinken ist in Wasser vorhanden. E. Pfütner.

Elsterthal Schloëssig.

Heute Montag **starker Kirmes-Ball**, wozu freundlich einladet C. Joser.
(R. B. 216.)
Bierstube
A. Kantschmann,
Burgstrasse No. 8.
Alleiniger Ausbehalter des hochfeinen,
preisgekrönten Nürnbr. Schankbieres erste
Sendung Winterbräu à Gl 18 4. Mittags-
tisch, täglich reichl. Speisekarte, Billard,
Kegelbahn und Gesellschaftszimmer.

Nürnberg

Nicolaistr. 9 Stadt London 9 Nicolaistr.
empfehle vorzügliches Dresdner Waldschlösschen-Bier.

Gohlis. Waldschlösschen Gohlis.

Waldschlösschen
Gohlis.
Waldschlösschen
Gohlis.
Waldschlösschen
Gohlis.

Auerbach's Keller

Die fünfunddreissigste Sendung
Holsteiner Austern
traf heute ein.

Schaaf's Restaurant,

Heute Abend
Schlachtfest.
Nicolaistr. 51.

Zum Strohsack, Universitätsstraße.

Sarajen polnisch oder blau empfiehlt heute
G. Hoffmann.

Kunze's Garten, Grimma'scher Steinweg 54.

Gänsebraten mit Nöthen, vorzogl. Vaterisch u. Lagerbier empfiehlt C. F. Kunze.
Königshalle, Königplatz 13. Heute Abb. feuerre. Wunder
braten mit 24er. Nöthen

Eutritsch zum Helm.

Heute eine ganz samsche „Termin-Ges.“ und
Schlachtfest.

Grosser Kuchengarten

mit Hermerlegelbier, Billard und großem
Orchestron.
Heute **Schlachtfest.**
Beserbier von Klöbeck & Co. hochsein à Glas 12 Pfg.

Schlachtfest.

Morgen Dienstag
Schlachtfest.
Restaurant Stephan, Parkstraße Nr. 11.

Prager's Bier-Tunnel.

Heute Schlachtfest.
echt Baverisch u. Großes Lager-
Bier ff. Carl Prager.

Schlachtfest

früh 8 Uhr Weiskisch, Bercinsbier ff. empfiehlt heute
W. Bromms, Neumarkt Nr. 28.
NB. Täglich kräftigen Mittagstisch, à Portion mit Suppe 40 A.

Heute Schlachtfest

empfehle W. Müller, Gohlisgasse Nr. 5, Schumacher-Bräuhaus.

Schlachtfest Otto Turpe,

empfehle heute
früher G. Hoffmann, Thomaskirchhof 14.

Reimann's Restaurant, Grimma'sche Straße 37. Heute, sowie jeden Montag Kartoffelpuffer.

Universitätskeller.

C. Reimann, vormals C. F. Schatz, Ritterstraße 43. Heute Schweinsknochen.

Hôtel Heller zum Bamberger Hof.

empfehlen seinen elegant eingerichteten Speisesaal mit Nebenlocalitäten auch mit Piano zu Abhalten von Privatgesellschaften, Hochzeiten, Dinners und Soupers. Table d'hôte um 1 Uhr.

Hôtel de Saxe. Heute Schlachtfest.

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest.

Wendtraube in Gohlis. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest Nicolaisstraße 38. B. Fröhlich.

Schweinsknochen mit Klößen. Gose Kohlnor.

II. Abonnement-Concert vom Musikchor des Königl. 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 unter Musikdirector Walther.

O. Rost's Heute Montag Schweinsknochen

Mittags-Abonnement, Restaurant Stephan, Parkstr. 11, Creditanstalt.

Gericke's Restauration, Petersstraße Nr. 22.

W. D. Lindner's Restaurant, 14. Stöckergasse 14.

Sophienbad-Restaurant

Max Böheim, Reichsstr. 29.

Haararbeiten für Damen und Herren.

Riedel'scher Verein.

Die Blume von Culmbach

Praktisch und empfehlenswert für jede Haushaltung

Parquetbodenwische

Stahlspäne

Aumann & Co., Neumarkt Nr. 6.

L. L. v. Rose im Vereinslokal.

D. G. 7 Uhr. Briefe Friedrich des Großen an Voltaire

Heute Ab. 6 1/2 Uhr L. A. u. U. L. 8 Uhr Tafel.

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°

Bad Petersbrunn

Meteorologische Beobachtungen

Die Gewinne

der Lotterie des Vereins zur Fürsorge für die aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassenen sind jetzt in der Kanzlei der Königl. Kreishauptmannschaft

Das Lotterie-Comité.

Der Allgemeine Stenographen-Verein

Polytechnische Gesellschaft.

Kaufmännischer Verein.

Euterpe.

Singakademie. Heute keine Übung.

Eglantina, Donnerstag, den 13. Novbr.

Hilaritas. Heute Theater im Pantheon.

Praktisch und empfehlenswert für jede Haushaltung

Parquetbodenwische

Stahlspäne

Aumann & Co., Neumarkt Nr. 6.

L. L. v. Rose im Vereinslokal.

D. G. 7 Uhr. Briefe Friedrich des Großen an Voltaire

Heute Ab. 6 1/2 Uhr L. A. u. U. L. 8 Uhr Tafel.

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°

Bad Petersbrunn

Meteorologische Beobachtungen

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer red. auf Millimeter, Thermomtr. Celsiusgrad, Relative Feuchtigk. Procente, Windrichtung und Stärke, Himmelzustand. Includes data for 9. November Abends 10 Uhr and Morgens 8 Uhr.

Druck Abend 1/2, 5 Uhr Redung. Restaur. Bierbaum. Hebung Angelegenheit!



Heute Herrnsabend Rauchzimmer der Theater-Conditorei.

Agitatorn. Heute Monats-Versammlung im Vereinslokal.

Rose. Heute Gesellschaftsabend im Eldorado.

Leipziger Canarion-Schüler-Verein.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungerl. zeigen hoch erfreut an Robert und Fr. Frau geb. Winter.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 8. November 1879.

Am 9. November entschlief nach langem Leiden uns'r guter Vater und Schwieger-Vater, der Söder.

Job. Christ. Aug. Berger, im Alter von 62 Jahren 10 Monaten.

Am 9. November entschlief nach langem Leiden uns'r guter Vater und Schwieger-Vater, der Söder.

Friedr. Adolph Rüßau. Dies zeigen Freunden und Bekannten tiefbetruert an die trauernden Hinterlassenen.

Berg-Rein Abend 1/2, 11 Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, Friedr. Adolph Rüßau.

Verlobt: Herr S. Staats-Deutnant im 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72, mit Fräulein Emilie Goebing aus Orlitzleben.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Oben: Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt, Herr Otto Gebhardt.

Der Verbrauch der handarbeitenden Classen in England.

Um die socialen Zustände eines Volkes und die Zunahme und Abnahme des allgemeinen Wohlstandes zu beurtheilen, muß man nicht nur die Production, sondern auch die Consumption zu Rathe ziehen und neben der Wohlthatigkeit insbesondere die Preis- und Verbrauchsverhältnisse betrachten.

Auf Grund der amtlichen Statistik der Einverleibungen oder des Ueberflusses der Fische über die Kaufkraft ist der Reichthum der Einfuhr an notwendigen Lebensmitteln (Getreide, Kartoffeln, Fleisch, Butter, Käse etc.) für die Jahre 1858 und 1878 folgendermaßen abgeleitet:

Table with 3 columns: Item, 1858, 1878. Items include Getreide, Mehl, Lebendes Schlachtvieh, Fleisch, Käse etc., Ruder, Eisen, Zinn, Kupfer, Zink, Blei, Zinn, Kupfer, Zink, Blei, Zinn, Kupfer, Zink, Blei.

Ein weiterer Gradmesser des Wohlstandes ist der gesteigerte Verbrauch solcher Artikel, deren Genuß früher allgemein das Vorrecht der Privilegien höherer Stände war. Der Consum dieser Artikel berechnete sich pro Kopf der Bevölkerung im Vereinigten Königreich (Irland mit inbegriffen):

Table with 3 columns: Year, Cigarettes, Pipes. Years: 1855, 1860, 1870, 1878.

Wirtschaftliche Verhältnisse der Argentinischen Republik.

Ueber den Handelsverkehr mit Argentinien hat No. 4 des 'Export' Angaben gebracht, welche wir schon vor einigen Monaten im Preussischen Handelsarchiv fanden und die als völlig zuverlässig gelten können, da sie dem Cuadro general del comercio exterior entnommen sind.

Ein offener Import bedeutet nicht immer gesunde Verhältnisse; aber wenn solche im Jahre 1875 nicht herrschten, so bestanden sie jetzt unbedingt. Die Handelsbilanz zu Gunsten Argentiniens wurde 1877 von der unangenehmen Seite von 11,825,415 Pesos im Jahre 1878 auf 4,188,984 Pesos reducirt.

Die 'Brasil and River Plate Mail' behauptet, daß sich nur 290 Briten unter der Gesamtzahl der Einwanderer dieses Jahres befanden. Und in der That gibt sich die Consideration viel Mühe, Colonisten zu gewinnen.

Bemerkenswerth ist, daß die Staatseinkünfte genau mit der Einwanderung zusammen und gefallen sind, wie eine vorliegende, bis 1883 zurückgehende Statistik erweist; in den genannten Jahren betragen sie 1875 20,917,239 Doll., 1877 14,624,096, 1878 18,561,889 Doll.

Wir wollen schließlich noch daran erinnern, daß das Deutsche Reich in Buenos Ayres einen Interessenbesitzer und Consul, in Valparaiso und Rosario Viceconsul unterhält.

Die neuen Abgabengebiete in Afrika.

Von Herrn Dr. B. Keller in Stuttgart. Bei der Theilung der Erde war es der Voet, der zu kurz gekommen, und nach neueren Auslegern soll der Dichter N. v. Arnim's a's Deutschland sein.

Von dem ungeheuren Areal der Erdoberfläche ist aber noch ein reiches Stück, vielleicht das fruchtbarste aller Länder der Erde, Afrika, mit der alten Welt in Verbindung zu bringen und ihr nutzbar zu machen.

Frankreich scheint große Lust und hinreichende Mittel zu besitzen, um Scientia-Projekte von Algerien und dem Senegal aus nach dem Ost-Sudan in baldigen Angriff zu nehmen.

Vermischtes. - u. Leipzig, 9. November. Der Cours, zu welchem die in Silber zahlbaren Coupons der Preussischen Eisenbahn-Prioritäten-Obligationsanleihe am den 1. d. d. h. in Berlin eingeleistet werden, ist von 67 7/8 auf 81.50 Proc. herabgesunken.

Wie es kommen kann, wenn ein Staat selbst Industrieller ist, das geht aus einer Ritztheilung hervor, welche in dem Reichsanzeiger veröffentlicht ist.

Die im Frühjahr dieses Jahres eröffnete einseitige Roselbahn soll bekanntlich in eine zweifelhafte Umwandlung übergegangen sein.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

von Böbmen nach Sachsen ein; aber seit dem genannten Tage müssen auch die einzelnen Provinzen und bergleichen Dinge Zoll bezahlen.

Alle diejenigen, welche an die von dem Kaiser V. O. Kaiser zu Neufeld bei Wismar der Vorarbeiten für die projectirte Secundärbahn 'Gera-Neufeld' beauftragt und bei der Reichsregierungsbaubehörde zu Berlin niedergelegt wurden, sind zu veröffentlichen.

In der Woche vom 26. October bis 1. Nov. sind in den deutschen Münzstätten geprägt worden: An Goldmünzen in Kronen 460,780 A.

Die im Frühjahr dieses Jahres eröffnete einseitige Roselbahn soll bekanntlich in eine zweifelhafte Umwandlung übergegangen sein.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Die lebhafteste Beachtung, welche sich in neuerer Zeit für dieses Papier an der Börse kund giebt, und die hiermit in Verbindung stehende Coursesteigerung, ist darauf zurückzuführen, daß sich ein Concessionen-Vertrag gebildet hat.

Paris, 8. Novbr. Robb. Robb. ... 10/18 ... 100 Kilogr. 87.00, 7/8 ...

Sambou, 8. Novbr. Savannajucker Nr. 19 ... 28. Straum.

Sambou, 8. Novbr. Zucker, Savanna Nr. 19 ... raffinierter 1/2, s. theurer.

Paris, 8. Novbr. (Wochenbericht) Spiritus ... in discombler Waare seitens dieser Spiritusfabrikanten ...

Sambou, 8. Novbr. (Aus Herrn W. Caubert ... & Co.'s Wochenbericht) Chemikalien. Der gute ...

Bremen, 8. Novbr. (Wochenbericht) Tabak ... in Seronen, Baden und Aiken. Aus erster ...

Paris, 8. Novbr. A. andere Marken eine Kleinigkeit ... billiger. Verkauf von loco nur eines kleineren ...

Gamburg, 8. Novbr. (Original-Bericht ... von George Frauchbader & Co.) Für Klee ...

Stettin, 8. Novbr. (Bericht von Schottland ... hatten wir seit unserm letzten Bericht nur einen ...

Worms, 8. Novbr. (Wochenbericht) Spiritus ... 86.80, per December 86.80, per Januar 86.80, ...

Bremen, 8. Novbr. (Wochenbericht) Petroleum ... (Schlussbericht) Standard white loco 8.05, per ...

Berlin, 8. Novbr. (Aus dem Markt-Wochen ... Bericht von Perle & Meyer.) Die Berichte über die ...

Berlin, 8. Novbr. (Aus dem Markt-Wochen ... Bericht von Perle & Meyer.) Die Berichte über die ...

waleten, auch auf den Montan, welches fast überall ... als möglich ist. Die Stimmung und Preise zur ...

Leipziger Producten-Börse. Bericht von ... 8. Novbr. Wetter: Regenfrei. Wind: W. Barometer früh: 28.1 ...

Leipziger Producten-Börse. Bericht von ... 8. Novbr. Wetter: Regenfrei. Wind: W. Barometer früh: 28.1 ...

entsprechend teuer eingehende Einkäufe gemacht ... welche augenblicklich nur mit Verlust zu realisiren ...

Leipziger Producten-Börse. Bericht von ... 8. Novbr. Wetter: Regenfrei. Wind: W. Barometer früh: 28.1 ...

Leipziger Producten-Börse. Bericht von ... 8. Novbr. Wetter: Regenfrei. Wind: W. Barometer früh: 28.1 ...

Leipziger Producten-Börse. Bericht von ... 8. Novbr. Wetter: Regenfrei. Wind: W. Barometer früh: 28.1 ...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.